

Eine Mäusegeschichte

Im Herbst sammelte die Mäusefamilie fleißig Vorrat für den Winter.	
Endlich kam der Winter und es begann zu schneien. Die Schneeflocken fielen leise auf den gefrorenen Boden.	
Und bald konnte man schon Spuren der Mäuse im Schnee erkennen.	
Die Mäuse verkrochen sich in ihrem Versteck zwischen den Steinen. In der ersten Zeit gab es noch viel zu essen. Sie knackten Nüsse,	
knabberten am Weizen	
und am Stroh.	
Besonders gut schmeckten ihnen die Maiskörner.	
Draußen schneite es Tag für Tag dicke Flocken	
bis die Mauer völlig mit Schnee bedeckt war.	
Die Mäuse fühlten sich sehr wohl in ihrem Versteck und knabberten ihr Korn lustig vor sich hin.	